

Inhaltsverzeichnis

Einführung	17
<i>Erster Teil</i>	
Die Entstehung des Ältestenrates	18
I. Grundlagen	18
1. Parlamentarische Entwicklung in Deutschland	19
2. Anfänge der Fraktionsbildung	24
II. Die Entstehung des Seniorenkonvents	31
1. Vorläufer	32
2. Frankfurter Nationalversammlung 1848/49	34
3. Preußisches Abgeordnetenhaus 1847 ff.	39
4. Norddeutscher Reichstag 1867-1870	46
5. Deutscher Reichstag 1871-1918	50
III. Der Seniorenkonvent des monarchischen Reichstages	53
1. Bildung und Zusammensetzung	53
a) Einberufung	53
b) Mitglieder	55
2. Aufgaben	56
a) Einfluß auf die Kommissionen	56
b) Einfluß auf den Arbeitsplan	58
c) Einfluß auf die Redeordnung	60
d) Sonstige Funktionen	62
3. Verhältnis zum Reichstagspräsidenten	63
4. Bedeutung des Seniorenkonvents	66
IV. Weitere Entwicklung	68
1. Länder, insbesondere Württemberg	68
2. Weimarer Reichstag	71

Zweiter Teil

Der Ältestenrat des Bundestages	74
I. Der Ältestenrat im Lichte der Geschäftsordnung	74
1. Der Ältestenrat unter Geltung der vorläufigen Geschäftsordnung 1949f.	75
2. Der Ältestenrat nach Erlass der neuen Geschäftsordnung 1951	75
3. Der Ältestenrat nach der „kleinen“ Geschäftsordnungsreform 1969	76
4. Der Ältestenrat nach der Geschäftsordnungsreform 1980	77
II. Bildung, Zusammensetzung und Ende des Ältestenrats	78
1. Bildung und Einberufung	78
2. Mitglieder des Ältestenrats	79
a) Anteile der Fraktionen	79
b) Art der Mitglieder	80
3. Vertretung der Regierung im Ältestenrat	81
a) Rechtsgrundlage	81
b) Funktion des Regierungsvertreters	82
c) Person des Regierungsvertreters	82
4. Weitere Sitzungsteilnehmer	83
5. Ende	83
a) Ende der Mitgliedschaft im Ältestenrat	83
b) Ende des Ältestenrats	84
III. Die Aufgaben des Ältestenrats	84
1. Abschnitt: Der Ältestenrat als Verständigungsgremium	85
1. Arbeitsplanung	85
a) Aufstellung eines Zeitplanes	86
b) Aufstellung der Tagesordnung	87
aa) Festlegung der Beratungsgegenstände	88
bb) Abwicklung der Tagesordnung	89
2. Einfluß auf die Bundestagsdebatte	91
a) Gestaltung und Dauer der Aussprache	92
b) Reihenfolge der Redner	94
3. Einfluß auf die Ausschüsse	96
a) Kreation und Anzahl der Mitglieder	97
b) Besetzung der Stellen der Ausschußvorsitzenden und ihrer Stellvertreter	98
c) Übrige Ausschußmitglieder	99
4. Beratungen über Geschäftsordnungsfragen	100

	Inhaltsverzeichnis	13
2. Abschnitt: Der Ältestenrat als Beschlußorgan		102
5. Innere Verwaltungsangelegenheiten		103
a) Allgemein		103
b) Voranschlag des Haushaltsplanes des Bundestages		104
6. Einsetzung von (Unter-)Kommissionen		105
3. Abschnitt: Nebenaufgaben des Ältestenrats.....		108
7. Disziplinarangelegenheiten.....		108
8. Sonstige Aufgaben.....		109
4. Abschnitt: Fazit		112
IV. Der Ältestenrat im Gefüge des Bundestages		113
1. Verhältnis zum Präsidium, insbesondere zum Präsidenten		113
a) Grundlage des Verhältnisses Ältestenrat — Präsident		114
b) Stellung des Präsidenten innerhalb des Ältestenrats		115
c) Bindung des Präsidenten.....		117
aa) Rechtliche Bindung.....		118
bb) Faktische Bindung.....		118
d) Besonderheiten bei den Vizepräsidenten		120
2. Verhältnis zum Plenum.....		122
a) Ältestenrat und Verhandlungsgrundsätze des Bundestages		123
aa) Öffentlichkeit.....		124
bb) Minderheitenschutz		126
b) Bindung des Plenums		128
c) Bedeutung des Ältestenrats für das Plenum.....		131
3. Verhältnis zu den Abgeordneten.....		133
a) Stellung des Abgeordneten im Plenum.....		133
b) Auswirkungen der Arbeit des Ältestenrats auf Abgeordnete.....		136
aa) Fraktionsloser Abgeordneter		136
bb) Fraktionsangehöriger Abgeordneter		138
V. Der Ältestenrat und sein Verhältnis zur Regierung.....		141
1. Grundlage		141
2. Berührungspunkte und Auswirkungen		142
	Zusammenfassung	146
I. Historischer Teil		146
II. Aktueller Teil		147
	Literaturverzeichnis	150
	Sachverzeichnis	158